

Information und Einwilligung zur Datenerhebung nach Art. 13 DSGVO

Die SG Zons 1971 e.V. verarbeitet in vielfacher Weise automatisiert personenbezogene Daten (z.B. im Rahmen der Vereinsverwaltung, der Organisation des Sportbetriebs, der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins). Um die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes zu erfüllen, Datenschutzverstöße zu vermeiden und einen einheitlichen Umgang mit personenbezogenen Daten innerhalb des Vereins zu gewährleisten, gibt sich der Verein die nachfolgende Datenschutzordnung.

(1) Verantwortlich für die Datenverarbeitung in dem Verein SG ZONS ist der jeweils aktuelle Vorstand gem. § 26 BGB.

(2) Datenschutzbeauftragter ist Oliver Kaluza (mail: oliko-711@web.de).

(3) Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten seiner Mitglieder in automatisierter und nicht automatisierter Form. Hierbei handelt es sich um folgende Daten: Vor- und Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, Bankverbindung, Telefonnummern (Festnetz und/oder Mobil) sowie - E-Mail Adresse. Unter "Verarbeitung von Daten" werden z.B. folgende Vorgänge verstanden: Erheben, Erfassen, Ordnen, Speichern, Verwenden, Übermitteln, Verbreiten sowie Löschen von Daten (Artikel 4, Nr. 2, DSGVO).

Die Bankverbindung wird ausschließlich vom Kassenwart des Gesamtvereins zum Einziehen der Mitgliedsbeiträge genutzt.

(4) Die in (3) genannten Daten sind - mit Ausnahme der Telefonverbindung und E-Mail-Adresse – Pflichtdaten; eine Person darf nur Vereinsmitglied sein und werden, wenn sie dem Verein diese Pflichtdaten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung im Sinne der DSGVO zur Verfügung stellt. Die Mitglieder sind verpflichtet, Änderungen ihrer Anschrift (und ihrer Bankverbindung) mitzuteilen.

(5) Die Daten der Mitglieder werden zum Zwecke der Mitgliederverwaltung einschließlich des Beitragseinzugs verwendet. In diesem Zusammenhang werden die Daten an die Vorstandsmitglieder (gem. § 26 BGB) und den Abteilungsleitungen soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Ämter und Aufgaben im Verein erfordern. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1b DSGVO und hinsichtlich der Bankverbindung Artikel & Absatz 1a DSGVO.

(6) Im Rahmen der Mitgliedschaft ist der Verein bzw. die jeweilige Abteilung verpflichtet, die Daten an den jeweiligen Verband weiterzugeben. Eine weitere Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Das Mitglied hat das Recht auf Löschung seiner Daten. Der Verein kommt dieser Löschung nach, soweit er nicht aus zwingenden rechtlichen Gründen verpflichtet ist, diese Daten weiter zu verarbeiten.

(7) Als Mitglied des Landessportbund NRW übermittelt der Verein personenbezogene Daten seiner Mitglieder dorthin: Landessportbund Nordrhein-Westfalen e. V., Vereinskennziffer 1301005.

Die Übermittlung dieser Daten ist erforderlich, damit der Verein und die Mitglieder am Sportbetriebe, den der jeweilige Verband veranstaltet, teilnehmen können, insbesondere zur Erlangung von Spielerpässen und Lizenzen (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1b DSGVO).

(8) Im Zusammenhang mit satzungsgemäßen öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Wettkämpfe, Sportfeste) und Mitgliederversammlungen veröffentlicht der Verein möglicherweise Gruppenfotos der Veranstaltung sowie einen Bericht darüber auf seiner Homepage und übermittelt solche Fotos nebst Bericht womöglich an Zeitungen und Soziale Medien, ggfs. werden auch Ergebnislisten in dieser Weise veröffentlicht.

Fotos einzelner Personen oder weitere Daten veröffentlicht/übermittelt der Verein nur mit Einwilligung der betroffenen Person (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1a DSGVO).

(9) Zur Durchführung von Veranstaltungen erstellt der Verein Helferlisten mit den erforderlichen Kommunikationsdaten. Diese Listen werden nur innerhalb des Vereins an andere Helfer und die Organisatoren der Veranstaltung weitergegeben (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1b DSGVO). Eine Veröffentlichung der Listen (z.B. im Internet) bedarf der Einwilligung der betroffenen Helfer (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1a DSGVO).

(10) Im Zusammenhang mit Jubiläen, Ehrungen (z.B. wegen langjähriger Mitgliedschaft und Arbeit im Verein) sowie Geburtstagen seiner Mitglieder veröffentlicht/übermittelt der Verein Daten und Fotos nur mit Einwilligung des betroffenen Mitgliedes (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1a DSGVO).

(11) Die Mitgliederdaten werden spätestens 1 Jahr nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, soweit sie für die Mitgliederverwaltung nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen.

(12) Mitglieder haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Diese Rechte können schriftlich oder per E-Mail bei den in (1) genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden.

(13) Soweit Einwilligungen der Mitglieder zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese, schriftlich oder per E-Mail erteilt werden. Der Verein ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde. Die Mitglieder können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann mündlich, schriftlich oder per E-Mail an die in (1) genannten Verantwortlichen gesandt werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt beim Widerruf unberührt.

(14) Den Mitgliedern steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Vereins bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist im Bundesland Nordrheinwestfalen der NRW Datenschutzbeauftragte mit Sitz in Düsseldorf.